

«Firma\_1»  
«Firma\_2»  
«Anrede\_Adressfeld»  
«Titel»«Vorname» «Name»  
«Straße»  
«PLZ» «Ort»

**Bitte beachten Sie unsere  
neue Adresse:  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg**

Hamburg, 11. August 2010  
Anleger-Nr.: «Anleger\_Nr»

**MS „Main“ GmbH & Co. KG / MS „Rhein“ GmbH & Co. KG (FLUSSFAHRT '08)  
Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2010 im schriftlichen Verfahren**

«Briefanrede» «Titel»«Name»,

von den persönlich haftenden Gesellschafterinnen der MS „Main“ GmbH & Co. KG und der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG wurden wir beauftragt, gemäß § 10 der Gesellschaftsverträge die Gesellschafterversammlungen gemeinschaftlich im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

Beiliegend erhalten Sie folgenden Unterlagen zur gemeinsamen ordentlichen Gesellschafterversammlung 2010:

Gemeinsame Tagesordnung  
Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2009  
Beiratsbericht  
Jahresabschlüsse zum 31.12.2009

Außerdem finden Sie beigelegt einen gemeinsamen Stimmzettel für beide Gesellschaften.

Wir möchten Sie bitten, den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Stimmzettel (Bitte beachten Sie, dass der Stimmzettel aus 2 Seiten besteht) bis zum **13. September 2010** (Datum des Eingangsstempels) per Post, Telefax oder E-Mail an uns zurückzusenden. Bitte beachten Sie, dass es für eine wirksame Stimmabgabe notwendig ist, dass Ihr Stimmzettel innerhalb von vier Wochen nach Zugang dieser Aufforderung bei uns eingeht (§ 11 Ziff. 4 der Gesellschaftsverträge).

In diesem Zusammenhang möchten wir auf Ihr Recht hinweisen, dass Sie dieser Art der Beschlussfassung widersprechen können. Gemäß § 11 Ziff. 4 der Gesellschaftsverträge ist die Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren zulässig, wenn nicht mindestens 25% des vorhandenen Kommanditkapitals dieser Art der Abstimmung innerhalb von zwei Wochen nach Zugang dieser Aufforderung widersprechen.

Sofern wir von Ihnen keine ausdrückliche Weisung über Zustimmung, Ablehnung oder Enthaltung zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten erhalten, werden wir Ihre Stimmen im Sinne der Vorschläge zur Beschlussfassung abgeben (§ 3 Ziff. 3 Treuhand- und Verwaltungsvertrag) und den Beschlusspunkten zustimmen.

Nach Fristende werden wir Sie selbstverständlich umgehend über das Ergebnis der Abstimmung informieren.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Abschließend möchten wir uns für Ihre Teilnahme an dieser Beschlussfassung bereits im Voraus bedanken und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH

Anlagen

## Stimmzettel

### BITTE ZURÜCK AN:

HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg  
Fax: 040 / 34 84 2 – 298  
E-Mail: info@treuhandlung.de

**FRISTENDE:**  
**13. September 2010**  
(Datum des Eingangsstempels)

### FLUSSFAHRT '08

Gemeinsame ordentliche Gesellschafterversammlung 2010

der

**MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

im schriftlichen Verfahren

#### 1. Feststellung des Jahresabschlusses 2009

Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

---

#### 2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterin für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2009

Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

---

#### 3. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009

Abstimmung für die MS „Main“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

---

**WEITER AUF SEITE 2**

«Firma\_1»«Firma\_2»«Titel»«Vorname» «Name» («Anleger\_Nr»), EUR «Zeichnungsbetrag\_»

**4. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009**

Abstimmung für die MS "Main" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS "Rhein" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

---

**5. Zustimmung zur Auszahlung i.H.v. 9% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital, wovon 4,5% bereits am 20.07.2010 geleistet wurden. Weitere 4,5% sollen im Dezember 2010 erfolgen, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen. Weitere freie Liquidität soll für Sonder-tilgungen verwendet werden.**

Abstimmung für die MS "Main" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS "Rhein" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

---

**6. Abschluss einer „Innocent Shareholders Interest“- Versicherung und die damit einhergehende Änderung des Gesellschaftsvertrages**

Abstimmung für die MS "Main" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

Abstimmung für die MS "Rhein" GmbH & Co. KG

Zustimmung  Ablehnung  Enthaltung

.....  
Ort, Datum

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass Sie bei den einzelnen Tagesordnungspunkten nicht für beide Gesellschaften einheitlich abstimmen müssen, sondern dass Sie Ihre Stimmen bei der MS „Main“ GmbH & Co. KG und der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG auch jeweils unterschiedlich abgeben können!

## „Flussfahrt '08“

MS „Main“ GmbH & Co. KG  
MS „Rhein“ GmbH & Co. KG



Ihre Unterlagen für die Gesellschafterversammlung 2010

## „Flussfahrt '08“

### MS „Main“ GmbH & Co. KG und MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

Schiffstyp:	Passagier-Flussschiffe (4-Sterne-Plus-Segment)
Schiffsname:	Avalon Affinity (MS „Main“) Avalon Creativity (MS „Rhein“)
Bauwerft:	Scheepswerf Jac. den Breejen B.V. Hardinxveld-Giessendam, Niederlande
Baujahr:	April bzw. Juli 2009
Kabineanzahl je Schiff:	69 Passagierkabinen
Passagiere je Schiff:	138
Länge/Breite/Tiefgang:	110m / 11,45m / 1,50m
Geschwindigkeit:	22 km/h
Geschäftsführung:	Verwaltungsgesellschaft MS „Main“ mbH, Verwaltungsgesellschaft MS „Rhein“ mbH Neue Burg 2, 20457 Hamburg Geschäftsführer: Helge Grammerstorf, Helge Janßen
Manager:	River Services GmbH Nauenstrasse 63A, CH-4002 Basel
Emissionshaus:	Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG Neue Burg 2, 20457 Hamburg Tel: 040 / 34 84 2-0 Fax: 040 / 34 84 2-298
Treuhandgesellschaft:	HT Hamburgische Treuhandlung GmbH Neue Burg 2, 20457 Hamburg Tel.: 040/34842 - 233 Fax: 040/34842 - 298
Beirat:	Alexander Baumgartner c/o GAH – Geldanlagehaus GmbH & Co. KG, Im Schloßpark Gern 1, 84307 Eggenfelden, Tel.: 08721 / 9698 17, alexander.baumgartner@geldanlagehaus.de  Ingo Flömer, Gartenstraße 5, 87448 Waltenhofen, Tel.: 0175 / 8 52 1098, ingo.floemer@googlemail.com  Nikolaus H. Schües, c/o F. Laeisz GmbH, Trostbrücke 1, 20457 Hamburg, Tel.: 040 / 36 80 80, schues@laeisz.de

# Gesellschafterversammlung 2010

## **„Flussfahrt ´08“**

**MS „Main“ GmbH & Co. KG  
MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

# Inhalt

Tagesordnung

Bericht der Geschäftsführung

Beiratsbericht

Jahresabschluss der MS „Main“ GmbH & Co. KG

Jahresabschluss der MS „Rhein“ GmbH & Co. KG

# Tagesordnung

der gemeinsamen ordentlichen Gesellschafterversammlung  
der

**MS „Main“ GmbH & Co. KG**

und

**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

1. Feststellung der Jahresabschlüsse 2009
2. Entlastung der persönlich haftenden Gesellschafterinnen für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2009
3. Entlastung des Beirates für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009
4. Entlastung der Treuhandgesellschaft für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2009
5. Zustimmung zur Auszahlung i.H.v. 9% bezogen auf das nominelle Kommanditkapital, wovon 4,5% bereits am 20.07.2010 geleistet wurden. Weitere 4,5% sollen im Dezember 2010 erfolgen, sofern dies die Liquiditätslage zulässt und etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem nicht entgegenstehen. Weitere freie Liquidität soll für Sondertilgungen verwendet werden.
6. Abschluss einer „Innocent Shareholders Interest“- Versicherung und die damit einhergehende Änderung der Gesellschaftsverträge

## **Beschlussfassung zum Tagesordnungspunkt 6:**

Die Geschäftsführung, der Beirat und die Treuhänderin der Gesellschaft empfehlen den Gesellschaftern zu beschließen,

§ 20 der Gesellschaftsverträge um einen Absatz 6 zu ergänzen, der wie folgt lauten soll:

*„Die Gesellschaft schließt zugunsten der Gesellschafter eine „Innocent Shareholders Interest Insurance“ („Versicherung“) ab. Sämtliche Kosten aus und im Zusammenhang mit der Versicherung werden durch die Gesellschaft für Rechnung der Gesellschafter gezahlt und den Verrechnungskonten der Gesellschafter anteilig nach dem Verhältnis ihrer Kommanditeinlagen belastet.“*

Dieser Empfehlung liegt folgender Sachverhalt zugrunde:

Die Gesellschaft sorgt im Interesse der Gesellschafter für den Abschluss einer „Innocent Shareholders Interest Insurance“. Die Gesellschaft schließt die Versicherung als Versicherungsnehmer „für fremde Rechnung“ zugunsten der Gesellschafter als Versicherte ab.

Im Rahmen der jeweils individuell vereinbarten Versicherungsbedingungen wird umfassender Versicherungsschutz durch die verschiedenen Versicherungen gewährt (z.B. Kasko, P & I etc.). Alle Versicherungen beinhalten jedoch auch Haftungsausschlüsse, die die Leistungsfreiheit der Versicherer bewirken können. Das gilt insbesondere, wenn dem Versicherungsnehmer/Reeder/Manager ein fehlerhaftes Verhalten oder Unterlassen anzulasten ist (z.B. anfängliche Seeuntüchtigkeit des Schiffes oder nicht gehörige Ausrüstung des Schiffes).

Die „Innocent Shareholders Interest Insurance“ soll diejenigen Schäden abdecken, die dem nicht direkt in den Schiffsbetrieb eingreifenden Anleger bei einem Schadensereignis durch die Leistungsfreiheit der Versicherer des Schiffes aufgrund von Haftungsausschlüssen entstehen können.

Die Deckungssumme der Versicherung ist die Einlage der Gesellschafter bzw. insgesamt für alle Gesellschafter das Kommanditkapital der Gesellschaft.

Sämtliche Kosten aus und im Zusammenhang mit der Versicherung werden durch die Gesellschaft für Rechnung der Gesellschafter gezahlt und den Verrechnungskonten der Gesellschafter anteilig nach dem Verhältnis ihrer Kommanditeinlagen belastet. Der Abschluss einer „Innocent Shareholders Interest Versicherung“ verursacht gegenwärtig für den Gesellschafter bei einer Kommanditeinlage von EUR 10.000,00 Kosten in Höhe von EUR 2,70.

# Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2009

## 1 Kurzer Überblick über das Geschäftsjahr 2009

Die Platzierung des Kapitals wurde im April 2009 mit einem Gesamtkommanditkapital in Höhe von TEUR 10.200 (zzgl. Gründungskommanditisten mit TEUR 30) abgeschlossen.

Die beiden Flusskreuzfahrtschiffe MS „Main“ und MS „Rhein“ wurden im April bzw. Juli 2009 planmäßig von der Werft abgeliefert. Zeitgleich wurden die Schiffshypothekendarlehen in der geplanten Höhe aufgenommen.

Seit Mai bzw. August erzielen die Gesellschaften Einnahmen aus der Personenbeförderung auf europäischen Flüssen.

Im Dezember 2009 erfolgte die erste **Auszahlung** in Höhe von 4,5% an die Gesellschafter.

Das **steuerpflichtige Ergebnis** für das Jahr 2009 beträgt 0,0%.

## 2 Investitionsphase / Einsatz und Betrieb der Schiffe

Die MS „Main“ wurde am 14. April 2009 und die MS „Rhein“ am 8. Juli 2009 von der niederländischen Werft Scheepswerf Jac. den Breejen B.V. fristgerecht abgeliefert und von der jeweiligen Kommanditgesellschaft übernommen. Zeitgleich wurde die jeweils letzte Baupreisrate gezahlt und die Schiffshypothekendarlehen wie geplant jeweils zur Hälfte in Euro und Schweizer Franken aufgenommen.

Die Investitionsphase stellt sich im Vergleich zum Prospekt wie folgt dar:

	MS "Main" TEUR	MS "Rhein" TEUR	Summe Ist TEUR	Prospekt TEUR	Abweichung TEUR
<b>Mittelverwendung</b>					
Einstandspreis der Schiffe	12.618	12.571	25.189	25.293	-104
Gesellschaftsabhängige Kosten	903	903	1.806	1.776	30
Nebenkosten der Vermögensanlage	241	267	508	557	-49
Liquiditätsreserve	406	427	833	505	328
	<b>14.168</b>	<b>14.168</b>	<b>28.336</b>	<b>28.131</b>	<b>205</b>
<b>Mittelherkunft</b>					
Kommanditkapital	5.115	5.115	10.230	10.030	200
Agio	153	153	306	301	5
Darlehen (TEUR 8.900)	4.450	4.450	8.900	8.900	0
Darlehen (TCHF 14.144)	4.450	4.450	8.900	8.900	0
	<b>14.168</b>	<b>14.168</b>	<b>28.336</b>	<b>28.131</b>	<b>205</b>

Der **Einstandspreis der Schiffe** liegt insbesondere aufgrund von Einsparungen bei den Bauzeit-zinsen um TEUR 104 unter dem Prospektwert.

Aufgrund der Mehreinwerbung von **Kommanditkapital** (TEUR 200) liegen die Gesellschaftsabhängigen Kosten um TEUR 30 über dem Prospektwert. Bei den Nebenkosten der Vermögensanlage konnten hingegen Einsparungen erzielt werden.

Mit den Schiffstauen am 9. Mai 2009 (MS „Main“) und am 8. August 2009 (MS „Rhein“) in den Niederlanden wurden die Schiffe an den Beförderungsnehmer Tourama Ltd., Nassau übergeben. Die Beschäftigung der Schiffe erfolgt über zunächst 5 ½ bzw. 6 Jahre jeweils mit zwei dreijährigen Verlängerungsoptionen. Der Schiffsbetrieb verlief im Berichtsjahr ohne besondere Vorkommnisse.

Die MS „Main“ fährt seit ihrer Übernahme auf den Flüssen Rhein, Main und Donau. Die MS „Rhein“ fuhr im Berichtsjahr auf den Flüssen Rhein und Main.

Ab dem Jahr 2010 wird die MS „Rhein“ ausschließlich auf der Seine eingesetzt. Die entsprechende Verschiffung auf die Seine ist im Januar 2010 - für die Gesellschaft kostenneutral - erfolgt.

Die beiden Schiffe sind im Schiffsregister des Amtsgerichts Hamburg eingetragen und führen die deutsche Flagge.

Die Schiffe sind gegen Kasko-Risiken versichert. Ferner bestehen Versicherungen gegen Zeitverluste bei kaskoversicherten Schäden (Loss of Hire). Gegen Haftpflichtrisiken sind die Schiffe bei einem P&I Club versichert.

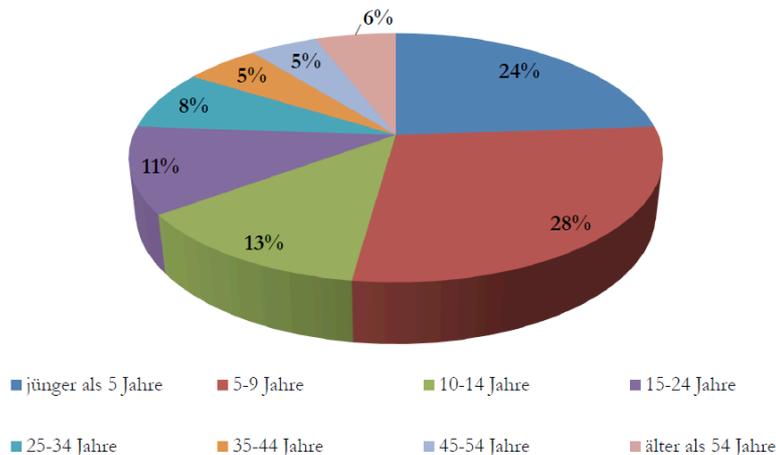
### **3 Marktsituation**

Die Kreuzfahrtbranche ist ein Teil der Touristik und zählt hier nachweislich zu den wachstumsstärksten und stabilsten Bereichen.

Flusskreuzfahrten weisen gegenüber anderen Urlaubsformen nicht nur für deutsche Passagiere, sondern speziell auch für Gäste aus Übersee, viele Vorteile auf.

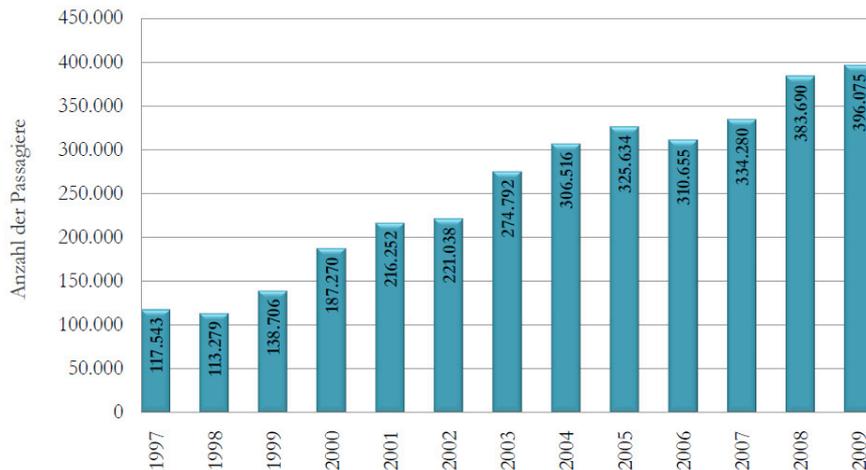
Trotz der globalen Wirtschaftskrise 2009 entwickelte sich der Flusskreuzfahrtmarkt verhältnismäßig positiv und die Krise nahm nur geringen Einfluss auf das Wachstum des Marktes. Im vergangenen Jahr (2009) wurden 12 Neubauten abgeliefert und die Kabinenkapazität auf europäischen Binnengewässern um 1.867 auf insgesamt 27.568 Betten erhöht. In der Summe wurden 2009 inklusive der Neubauten und abzüglich der Abgänge 205 Flusskreuzfahrtschiffe in Europa eingesetzt. Die Altersstruktur der Flusskreuzfahrtschiffe in Europa bleibt ähnlich wie in den Vorjahren. Im Jahr 2009 gab es 24% neuwertige Flussschiffe (2008: 25%) und 41% Schiffe mittleren Alters (2008: 39%). Das Durchschnittsalter lag 2009 bei 17,48 Jahren (2008: 17,47 Jahre).

Abb. 1: Altersstruktur der Flusskreuzfahrtflotte 2009



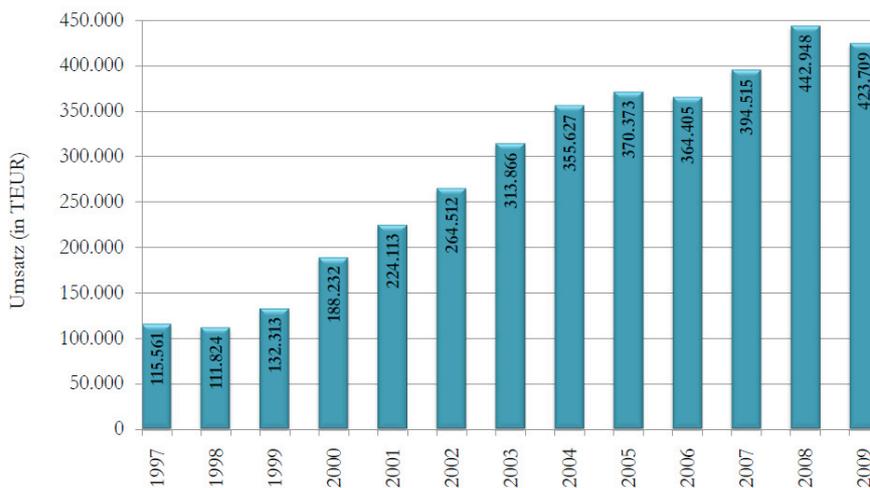
Auch der Ausblick für 2010 weist keine signifikanten Veränderungen auf, so dass in diesem Jahr insgesamt weitere neun Neubauten zur Flotte hinzustoßen. Ein aussagekräftiges Barometer für die Flusskreuzfahrt auf europäischen Gewässern ist die Entwicklung deutscher Passagiere, da von dem Deutschen ReiseVerband jährlich statistisch genormte Parameter untersucht werden. Seit 2006 ist ein kontinuierlicher Anstieg in den Passagierzahlen zu verbuchen. Über die vergangenen zehn Jahre (1999 – 2009) gab es eine Steigerung von 185,6% auf insgesamt 396.075 Passagiere. Hervorzuheben ist hierbei, dass es auch im vergangenen Jahr einen Passagierzuwachs um 3,2% gab, obwohl die Gesamtzahl an Reisen deutscher Urlauber ab 5 Tage um rund 3% gesunken ist.

Abb. 2: Entwicklung der Passagierzahlen im Flussbereich



Auch der Umsatz im deutschen Markt verzeichnete im Zehnjahres-Überblick eine Zunahme von 220,2%. Der leichte Umsatzrückgang (-4,3%) des vergangenen Jahres auf TEUR 423,709, siehe Abbildung 3, lässt sich anhand der Wirtschaftskrise und des daraus folgenden Preiswettbewerbs unter den beteiligten Veranstaltern begründen. Durch Frühbucherrabatte und weitere Preisaktionen wurden Kunden geworben, jedoch Umsätze eingebüßt.

Abb. 3: Entwicklung der Umsätze in der Flusskreuzfahrt



Laut der Tourismusanalyse 2010 von der Stiftung für Zukunftsfragen wünschen immer mehr deutsche Touristen die Form des All-Inklusive Urlaubes. Auch Städtereisen sind jeher eine beliebte Reiseform. Flusskreuzfahrten vereinen Kreuzfahrt, All-Inklusive und Städtereisen in einem Produkt, was deren Attraktivität auch zukünftig stärken wird.

Mit der Abschwächung der Wirtschaftskrise werden auch die Umsätze im Flusskreuzfahrtmarkt wieder anziehen und somit den höchst positiven Trend weiter fortsetzen.

#### 4 Erläuterungen zur Bilanz

Nachfolgende Übersicht ergibt sich nach Zusammenfassungen und Saldierungen aus den Bilanzen zum 31.12.2009:

	<b>MS "Main"</b> <b>TEUR</b>	<b>MS "Rhein"</b> <b>TEUR</b>	<b>Summe</b> <b>TEUR</b>	<b>%</b>
<b>Vermögen</b>				
Anlagevermögen	11.435	11.785	23.220	90,3%
Flüssige Mittel	841	712	1.553	6,0%
Übrige Aktiva	654	291	945	3,7%
	<b>12.930</b>	<b>12.788</b>	<b>25.718</b>	<b>100,0%</b>
<b>Kapital</b>				
Eigenkapital	3.429	3.303	6.732	26,2%
Langfristige Verbindlichkeiten	9.087	9.212	18.299	71,1%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	414	273	687	2,7%
	<b>12.930</b>	<b>12.788</b>	<b>25.718</b>	<b>100,0%</b>

Das **Anlagevermögen** beinhaltet die um die Abschreibung geminderten Anschaffungskosten der Schiffe. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5%.

Bei den **flüssigen Mitteln** handelt es sich um Bankguthaben.

In den **übrigen Aktiva** sind insbesondere Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten (TEUR 737), die bereits vollständig beglichen sind.

Bei den **langfristigen Verbindlichkeiten** handelt es sich um die Schiffshypothekendarlehen. Der Stand der Schiffshypothekendarlehen per 31.12.2009 beträgt bei der MS „Main“ TEUR 4.379 und TCHF 6.975 und bei der MS „Rhein“ TEUR 4.450 und TCHF 7.056.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** enthalten insbesondere Umsatzsteuerverbindlichkeiten (TEUR 322), kurzfristige Zinsverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (TEUR 190) und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (TEUR 105).

Das Eigenkapital gemäß Handelsbilanzen zum 31.12.2009 setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>MS "Main"</b> <b>TEUR</b>	<b>MS "Rhein"</b> <b>TEUR</b>	<b>Summe</b> <b>TEUR</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Kommanditkapital der Anleger	5.100	5.100	10.200
Gründungsgesellschafter	15	15	30
Kapitalrücklage (Agio)	153	153	306
Verlustvortrag	-1.464	-1.454	-2.918
Entnahmen	-230	-230	-460
Jahresfehlbetrag	-145	-281	-426
	<b>3.429</b>	<b>3.303</b>	<b>6.732</b>

In den Handelsbilanzen werden die Beträge zum Teil saldiert auf der Passivseite ausgewiesen.

## 5 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Eine Gegenüberstellung des kalkulierten Ergebnisses gem. Prospekt (Nachtrag 1 vom 5. Januar 2009) mit den tatsächlichen Ergebnissen des Geschäftsjahres 2009 zeigt folgendes Bild:

	MS "Main" TEUR	MS "Rhein" TEUR	Summe Ist TEUR	Prospekt TEUR	Abweichung TEUR
Einnahmen aus lfd. Beschäftigung	3.244	1.687	4.931	4.932	-1
Zinserträge/-aufwendungen (saldiert)	-29	12	-17	0	-17
<b>Erträge</b>	<b>3.215</b>	<b>1.699</b>	<b>4.914</b>	<b>4.932</b>	<b>-18</b>
Schiffsbetriebs-//Hotel-/Cateringkosten	-1.540	-762	-2.302	-2.419	117
Versicherungen	-92	-65	-157	-187	30
Schiffsmanagement	-70	-35	-105	-105	0
Zinsen für Fremdfinanzierung	-286	-174	-460	-495	35
Gewerbsteuer	0	0	0	0	0
lfd. Verwaltung, Treuhandschaft	-104	-83	-187	-166	-21
Erlösbeteiligung	-56	-29	-85	-84	-1
Kosten Investitionsphase	-23	-36	-59	-36	-23
Kursgewinne/-verluste (saldiert)	-6	-10	-16	0	-16
Abschreibung	-1.183	-786	-1.969	-1.976	7
<b>Aufwendungen</b>	<b>-3.360</b>	<b>-1.980</b>	<b>-5.340</b>	<b>-5.468</b>	<b>128</b>
<b>Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)</b>	<b>-145</b>	<b>-281</b>	<b>-426</b>	<b>-536</b>	<b>110</b>

Der **Reedereiüberschuss** (Einnahmen abzgl. Schiffsbetrieb-/ Hotel-/ Cateringkosten und Versicherungen) liegt um TEUR 146 über dem prospektierten Wert. Dies hängt im Wesentlichen mit den Einsparungen im Bereich der Versicherungen und dem gegenüber Prospekt stärkeren Schweizer Franken-Kurs zusammen.

Wesentliche Änderungen zum Prospekt haben sich nicht ergeben.

## 6 Liquidität und Auszahlungen

Eine Gegenüberstellung des prospektierten Liquiditätsergebnisses mit den tatsächlichen Liquiditätsergebnissen zeigt folgendes Bild:

	MS "Main" TEUR	MS "Rhein" TEUR	Summe Ist TEUR	Prospekt TEUR	Abweichung TEUR
<b>Jahresfehlbetrag (Handelsbilanz)</b>	<b>-145</b>	<b>-281</b>	<b>-426</b>	<b>-536</b>	<b>110</b>
+ Abschreibung	1.183	786	1.969	1.976	-7
+/- Kursgewinne/-verluste	6	10	16	0	16
+ Investitionskosten	23	36	59	36	23
<b>laufender Cash-Flow</b>	<b>1.067</b>	<b>551</b>	<b>1.618</b>	<b>1.476</b>	<b>142</b>
- Tilgung Darlehen	-145	0	-145	-139	-6
- Auszahlung	-230	-230	-460	-451	-9
in % vom nom. Kapital	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	0,0%
<b>lfd. Liquiditätsergebnis 2009</b>	<b>692</b>	<b>321</b>	<b>1.013</b>	<b>886</b>	<b>127</b>
Vortrag/Investitionsphase	388	410	798	505	293
<b>Stand 31.12.2009</b>	<b>1.080</b>	<b>731</b>	<b>1.811</b>	<b>1.391</b>	<b>420</b>

Der laufende **Cash-Flow** liegt insbesondere aufgrund des gegenüber Prospekt stärkeren Schweizer Franken-Kurses und den Einsparungen im Bereich der Versicherungen über dem prospektierten Wert.

Bei der MS „Main“ wurden im Oktober 2009 die ersten **Tilgungsraten** des Schiffshypothekendarlehens (TUSD 71 und TCHF 113) geleistet.

Die erste **Auszahlung** von 4,5% ist im Dezember 2009 erfolgt.

Der Stand der **Liquidität** zum 31.12.2009 liegt um TEU 420 über dem prospektierten Wert. Neben der Mehreinwerbung von Kommanditkapital (TEUR 200) hängt dies insbesondere mit niedrigeren Schiffsbetriebskosten (TEUR 147) sowie Einsparungen bei den Anschaffungsnebenkosten zusammen.

## 7 Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaften werden beim Finanzamt Hamburg-Mitte unter den Steuernummern 48/682/00508 (MS „Main“) bzw. 48/682/00516 (MS „Rhein“) geführt.

Die Gewinnermittlung erfolgt im Berichtsjahr gem. § 5 EStG anhand der Steuerbilanzen der Gesellschaften.

Nachfolgend der Vergleich des prospektierten Ergebnisses (Nachtrag 1 vom 5. Januar 2009) mit dem tatsächlichen steuerlichen Ergebnis:

	MS "Main" TEUR	MS "Rhein" TEUR	Summe Ist TEUR	Prospekt TEUR	Abweichung TEUR
Handelsbilanzergebnis	-145	-281	-426	-536	110
- steuerliche Korrekturen	-299	-245	-544	-164	-380
<b>Steuerliches Ergebnis</b>	<b>-444</b>	<b>-526</b>	<b>-970</b>	<b>-700</b>	<b>-270</b>
+/- Korrektur gem. § 15b EStG	444	526	970	700	270
<b>Steuerpflichtiges Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
in % des nom. Kapitals	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%

Das **steuerpflichtige Ergebnis 2009** beträgt aufgrund der anwendbaren Verlustbegrenzungsregelung gem. § 15b EStG **0,0%**. Individuelle Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben sind in diesem Betrag noch nicht enthalten.

Die nicht ausgleichsfähigen Verluste können mit zukünftigen Gewinnen der jeweiligen Gesellschaft verrechnet werden.

## 8 Ausblick

Ab dem Jahr 2010 wird die MS „Rhein“ ausschließlich auf der Seine eingesetzt. Die entsprechende Verschiffung auf die Seine ist im Januar 2010 - für die Gesellschaft kostenneutral - erfolgt. Der Schiffsbetrieb verlief bei der MS „Rhein“ bisher ohne besondere Vorkommnisse.

Bei der MS „Main“ wurden im April 2010 bei einer Brückendurchfahrt in den Niederlanden Teile des Sonnensegels und der Sonnendeckreling beschädigt. Der Kosten für diesen Schaden belaufen sich auf rd. EUR 25.000 und werden -abzüglich des Selbstbehaltes in Höhe von EUR 10.000- durch die Kasko-Versicherung gedeckt. Der Schaden konnte ohne Betriebsausfall repariert werden. Passagiere und Crewmitglieder sind nicht zu Schaden gekommen. Ebenfalls wurde im April ein Getriebschaden am Schiff festgestellt, welcher im Trockendock in Rotterdam behoben wurde. Diese Reparatur zog eine Ausfallzeit von 6 Tagen nach sich. Die Reparaturkosten für den Antrieb wurden vom Hersteller im Rahmen der Garantiezeit übernommen, jedoch gehen die Werftkosten in Höhe von EUR 10.000 ebenfalls zu Lasten der Gesellschaft. Sowohl der Selbstbehalt als auch die Werftkosten in Höhe von je EUR 10.000 werden über das sogenannte „Repair & Maintenance“ Budget abgedeckt und belasten somit nicht die Liquidität der Gesellschaft.

Im Jahr 2010 ist eine **Auszahlung** von insgesamt **9,0%** vorgesehen, wovon 4,5% bereits am 20. Juli 2010 ausgezahlt wurden und die verbleibenden 4,5% im Dezember 2010 an die Gesellschafter ausgekehrt werden. Weitere vorhandene Liquidität soll ggf. für Sondertilgungen auf die Schiffshypothekendarlehen verwendet werden.

Das **steuerpflichtige Ergebnis** für das Jahr 2010 wird voraussichtlich 0,0% betragen.

Die Gesellschafterversammlung für das Jahr 2009 ist aufgrund des planmäßigen Verlaufs im schriftlichen Verfahren vorgesehen.

Hamburg, im Juli 2010

Die Geschäftsführungen der  
MS "Main" GmbH & Co. KG  
MS "Rhein" GmbH & Co. KG

**BEIRATSBERICHT**  
**Flussfahrt `08**  
**MS „Main“ GmbH & Co. KG**  
**MS „Rhein“ GmbH & Co. KG**

Mitglieder des Beirates: **Hr. Alexander Baumgartner, Vorsitzender**  
alexander.baumgartner@geldanlagehaus.de  
Telefon 0 87 21 96 98 17

**Hr. Dipl. Ing. Ingo Flömer**  
ingo.floemer@googlemail.com

**Hr. Nikolaus H. Schües**  
schues@laeisz.de

**Schiffstyp:** Flusskreuzfahrtschiff mit 4-Sterne-Plus Standard f. 138 Passagiere

**Werftablieferung:** April (MS„Main“) und Juli (MS„Rhein“) 2009

**Kommanditkapital:** 10.230.000 EUR

**Fremdkapital:**

Anfangsstand MS „Main“	4.450.000,00 EUR 7.087.689,24 CHF
Anfangsstand MS „Rhein“	4.450.000,00 EUR 7.055.941,36 CHF
Darlehensstand MS „Rhein“ zum 31.05.2010	4.308.500,00 EUR 6.831.251,36 CHF
Darlehensstand MS „Main“ zum 31.05.2010	4.237.750,00 EUR 6.749.637,24 CHF

**Beschäftigung:** **Management und Bewirtschaftungsvertrag mit River Services GmbH, Basel.**  
Dieser beinhaltet Dienstleistungen im Rahmen des nautisch – technischen Betriebs des Schiffes sowie des Hotel- und Cateringbetriebes.

**Beförderungsvertrag**

Zwischen der MS „Main“, der MS „Rhein“ und Tourama Ltd., Nassau, Bahamas wurde ein Beförderungsvertrag mit einer Laufzeit vom 01. Januar 2009 bis zum 31.12.2014 sowie zwei Verlängerungsoptionen bis 2017 bzw. bis 2020 geschlossen.

Das Beförderungsentgelt unterteilt sich wie folgt:

- fester Anteil für die Finanzierung des Schiffes (EUR/CHF)
- fester Anteil für Versicherungskosten
- fester Anteil für Managementvergütung
- variabler Anteil für Schiffsbetriebs- und Reisekosten
- variabler Anteil für Catering- und Hotelleistung

**Steuer:** gewerbliche Einkünfte  
Steuerliches Ergebnis für 2009 beträgt **0,0%**

**Auszahlungen:** Dez. 2009 **4,5%**  
Prospektiert 4,5%

**Aufgrund der äußerst erfreulichen Liquiditätslage wird in 2010 bereits im Juli eine Ausschüttung in Höhe von 4,5% geleistet. Weitere 4,5% werden im Dezember 2010 ausgeschüttet.**

Der Beirat hat im abgelaufenen Geschäftsjahr die ihm nach dem Gesellschaftsvertrag und der Geschäftsordnung obliegenden Pflichten wahrgenommen und sich laufend durch schriftliche und mündliche Berichte der Geschäftsführung sowie in zwei Beiratsitzungen am 01.02.2010 und am 29.06.2010 über die Lage und Entwicklung der Gesellschaften unterrichten lassen.

Wir sind mit unserer Flussfahrt 2008 **gegen den Strom der Handelsschiffe** gefahren und unbeschadet durch die Krise gekommen. Die Kreuzfahrt zählt nachweislich zu den wachstumsstärksten und stabilsten Bereichen in der Touristikbranche. Trotz der globalen Wirtschaftskrise entwickelte sich der Flusskreuzfahrtmarkt positiv. Auch der Wert unserer Schiffe ist stabil geblieben.

Der Beirat hat mit der Geschäftsführung und in Anwesenheit des Prüfers die Jahresabschlüsse 2009 ausführlich erläutert. Es ergaben sich keine wesentliche Beanstandung.

Im April hat das MS „Main“ bei einer Brückendurchfahrt in den Niederlanden Teile des Sonnensegels und der Sonnendeckreling beschädigt. Die Kosten belaufen sich auf ca. TEUR 25, mit Ausnahme des Selbstbehaltes (TEUR 10) wird die Kasko-Versicherung diesen Schaden übernehmen. Ebenfalls im April wurde ein Getriebebeschaden an der Gearbox festgestellt. Das Schiff musste ins Trockendock fahren, es kam zu einem Charterausfall von 6 Einsatztagen. Auch hier verbleibt ein Selbstbehalt von TEUR 10 bei der Gesellschaft.

Da es häufig zu Schäden am Propeller kommen kann, wurde für 4 Schiffe ein Ersatzaggregat angeschafft und in der Werft eingelagert, dadurch kann im Schadensfall die bis zu vierwöchige Lieferzeit umgangen werden. Die Kosten belaufen sich auf EUR 25.000 und werden durch das „Repairs & Maintenance“-Budget abgedeckt, wirken sich also nicht auf die Liquidität der Gesellschaften aus.

Durch die Zinseinsparungen bedingt einmal durch weniger Bauzeitinsen und zum anderen durch die günstigere Endfinanzierung haben wir derzeit ca. TEUR 400 für Sondertilgungen zur Verfügung.

Der Beirat empfiehlt die Annahme der in der Beschlussfassung aufgeführten Einzelpunkte.

Massing, den 08. Juli 2010

gez.  
Alexander Baumgartner, Beiratsvorsitzender

**MS "Main"**  
**GmbH & Co. KG**  
**Hamburg**

**Jahresabschluss**  
**zum**  
**31. Dezember 2009**

**- Testatsexemplar -**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 2. Mai 2010

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin

**MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2009**

<b>AKTIVA</b>	EUR	EUR	31.12.2008 TEUR
<b>A. AUSSTEHENDE EINLAGEN</b>		0,00	3.194
davon eingefordert: EUR 0,00 (Vj. TEUR 3.194)			
<b>B. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>Sachanlagen</b>			
1. Flussschiff	11.434.675,00		0
2. Geleistete Anzahlungen	<u>0,00</u>		<u>7.755</u>
	11.434.675,00		7.755
<b>C. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	526.559,18		0
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.663,93		99
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>89.398,27</u>		<u>229</u>
	617.621,38		328
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	840.500,69		136
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	16.093,40		5
	<u>12.908.890,47</u>		<u>11.418</u>

<b>PASSIVA</b>	EUR	EUR	TEUR TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Kapitalanteile</b>			
1. Komplementäreinlage	0,00		0
2. Kommanditeinlagen	4.961.550,00		3.241
Entnahmen	-230.175,00		0
Verlustanteil	<u>-1.302.476,67</u>		<u>-1.264</u>
	3.428.898,33		1.977
<b>II. Kapitalrücklage</b>			
1. Kapitalrücklage	153.450,00		100
2. Verlustanteile	<u>-153.450,00</u>		<u>-100</u>
	0,00		0
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Rückstellungen	24.603,00		17
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.186.073,69		7.786
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.815,77		72
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	68.199,86		1.566
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>191.299,82</u>		<u>0</u>
	9.455.389,14		9.424
	<u>12.908.890,47</u>		<u>11.418</u>

**MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2009**

---

	2009 EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	3.243.978,00	0
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.609.973,09	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	99.377,63	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>372.558,54</u>	<u>1.314</u>
<b>5. Reedereiüberschuss</b>	<b>1.360.824,00</b>	<b>-1.314</b>
6. Abschreibungen	1.182.898,25	0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.452,00	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>325.747,79</u>	<u>104</u>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	145.370,04	1.415
10. Verrechnung mit Kapitalrücklage	53.220,00	100
11. Verrechnung mit Kapitalkonten	<u>92.150,04</u>	<u>1.315</u>
<b>12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

**MS "MAIN" GMBH & CO. KG**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2009**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (**Going-Concern-Prinzip**).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nominalwerten angesetzt. Fremdwährungsforderungen wurden zum Kurs am Tag der Erstverbuchung bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden zum Kurs am Tag der Erstverbuchung bzw. zum höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**1. Anlagevermögen**

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5 % über einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

**2. Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

**3. Verbindlichkeiten**

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigefügt ist.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

**Persönlich haftende Gesellschafterin** ist die Verwaltungsgesellschaft MS „Main“ mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 91957 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

**Geschäftsführer** der Verwaltungsgesellschaft MS „Main“ mbH waren am Bilanzstichtag:

Herr Helge Janßen,	Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG, Hamburg
Herr Helge Grammerstorf,	Kaufmann, Hamburg.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2009 einen **Beirat**, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Alexander Baumgartner, Finanzdienstleister	(Vorsitzender)
Ingo Flömer, Dipl.-Ingenieur	(stellvertretender Vorsitzender)
Nikolaus H. Schües, Reeder	

Hamburg, 2. Mai 2010

**MS "Main" GmbH & Co. KG, Hamburg**

	Anschaffungskosten				Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>										
<b>Sachanlagen</b>										
1. Flussschiff	0,00	12.617.573,25	0,00	12.617.573,25	0,00	1.182.898,25	0,00	1.182.898,25	11.434.675,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen	7.754.829,09	4.849.209,10	12.604.038,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.755
	<u>7.754.829,09</u>	<u>17.466.782,35</u>	<u>12.604.038,19</u>	<u>12.617.573,25</u>	<u>0,00</u>	<u>1.182.898,25</u>	<u>0,00</u>	<u>1.182.898,25</u>	<u>11.434.675,00</u>	<u>7.755</u>

**Forderungen und Verbindlichkeiten**

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	durch:
<b>A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	526.559,18	526.559,18	0,00	0,00		
	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.663,93	1.663,93	0,00	0,00		
	( 98.793,75 )	( 98.793,75 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	110.792,05	110.792,05	0,00	0,00		
	( 229.491,15 )	( 229.491,15 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
	<u>639.015,16</u>	<u>639.015,16</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>		
	( 328.284,90 )	( 328.284,90 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
<b>B. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.186.073,69	686.294,23	2.348.889,85	6.150.889,61	9.087.001,92 *	
	( 7.785.711,41 )	( 7.785.711,41 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 7.605.149,36 )	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.815,77	9.815,77	0,00	0,00		
	( 72.047,93 )	( 72.047,93 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	68.199,86	68.199,86	0,00	0,00		
	( 1.566.358,05 )	( 1.566.358,05 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	212.693,60	212.693,60	0,00	0,00		
	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )	( 0,00 )		
	<u>9.476.782,92</u>	<u>977.003,46</u>	<u>2.348.889,85</u>	<u>6.150.889,61</u>		
	( 9.424.117,39 )	( 9.424.117,39 )	( 0,00 )	( 0,00 )		

\* als Sicherheiten wurden bestellt:

- Schiffshypothekendarlehen
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Versicherungen

**MS "Rhein"  
GmbH & Co. KG  
Hamburg**

**Jahresabschluss  
zum  
31. Dezember 2009**

**- Testatsexemplar -**

## **BESTÄTIGUNGSVERMERK**

An die MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Hamburg, 2. Mai 2010

CERTIS GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dierk Hanfland  
Wirtschaftsprüfer

gez. Martina Heinsen  
Wirtschaftsprüferin

**MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2009**

AKTIVA	31.12.2008		PASSIVA	31.12.2008	
	EUR	TEUR		EUR	TEUR
<b>A. AUSSTEHENDE EINLAGEN</b>			<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
davon eingefordert: EUR 0,00 (Vj. TEUR 3.194)		3.194	<b>I. Kapitalanteile</b>		
<b>B. ANLAGEVERMÖGEN</b>			1. Komplementäreinlage	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>			2. Kommanditeinlagen	4.961.550,00	3.241
1. Flussschiff	11.785.364,00	0	Entnahmen	-230.175,00	0
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	4.025	Verlustanteil	-1.428.179,58	-1.254
	11.785.364,00	4.025		3.303.195,42	1.987
<b>C. UMLAUFVERMÖGEN</b>			<b>II. Kapitalrücklage</b>		
<b>I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			1. Kapitalrücklage	153.450,00	100
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.121,24	0	2. Verlustanteile	-153.450,00	-100
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.663,93	99		0,00	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	42.873,10	229	<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
	255.658,27	328	Sonstige Rückstellungen	24.603,00	151
<b>II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	712.304,71	138	<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	17.521,63	5	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.303.638,19	3.913
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.958,16	75
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	36.554,88	1.564
			4. Sonstige Verbindlichkeiten	91.898,96	0
				9.443.050,19	5.552
	<u>12.770.848,61</u>	<u>7.690</u>		<u>12.770.848,61</u>	<u>7.690</u>

**MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg**  
**Gewinn- und Verlustrechnung für 2009**

---

	2009 EUR	2008 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.687.454,36	0
2. Aufwendungen für bezogene Leistungen	796.802,09	0
3. Sonstige betriebliche Erträge	138.220,10	0
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>341.029,05</u>	<u>1.290</u>
<b>5. Reedereiüberschuss</b>	<b>687.843,32</b>	<b>-1.290</b>
6. Abschreibungen	785.691,69	0
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23.995,62	3
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>207.306,23</u>	<u>118</u>
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	281.158,98	1.405
10. Verrechnung mit Kapitalrücklage	53.220,00	100
11. Verrechnung mit Kapitalkonten	<u>227.938,98</u>	<u>1.305</u>
<b>12. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0</u></u>

**MS „RHEIN“ GMBH & CO. KG**  
**HAMBURG**  
**ANHANG ZUM 31. DEZEMBER 2009**

**I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 wurde unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des HGB aufgestellt. Von den Erleichterungen für kleine Gesellschaften gemäß § 288 i.V.m. § 267 Abs. 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

**II. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN**

Die Bewertung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Gesellschaft (**Going-Concern-Prinzip**).

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bilanziert.

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zu Nominalwerten angesetzt. Fremdwährungsforderungen wurden zum Kurs am Tag der Erstverbuchung bzw. zum niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Die **Sonstigen Rückstellungen** wurden unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet.

Die **Verbindlichkeiten** wurden mit den Rückzahlungsbeträgen angesetzt. Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden zum Kurs am Tag der Erstverbuchung bzw. zum höheren Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

**III. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ**

**1. Anlagevermögen**

Das Schiff wird zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibung erfolgt degressiv mit 12,5% über einer Nutzungsdauer von 20 Jahren.

**2. Umlaufvermögen**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

**3. Verbindlichkeiten**

Die Fristigkeiten und Besicherungen der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitspiegel dargestellt, der dem Anhang beigelegt ist.

#### IV. SONSTIGE ANGABEN

**Persönlich haftende Gesellschafterin** ist die Verwaltungsgesellschaft MS „Rhein“ mbH, Hamburg, mit einem Stammkapital von EUR 25.000,-. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Hamburg unter der Nummer HRB 93763 eingetragen und hat keine Kapitaleinlage zu leisten.

**Geschäftsführer** der Verwaltungsgesellschaft MS „Rhein“ mbH waren am Bilanzstichtag:

Herr Helge Janßen, Geschäftsführer der Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG,  
Hamburg

Herr Helge Grammerstorf, Kaufmann, Hamburg.

Die Gesellschaft hat seit dem Jahr 2009 einen **Beirat**, der sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Alexander Baumgartner, Finanzdienstleister	(Vorsitzender)
Ingo Flömer, Dipl.-Ingenieur	(stellvertretender Vorsitzender)
Nikolaus H. Schües, Reeder	

Hamburg, 2. Mai 2010

## MS "Rhein" GmbH & Co. KG, Hamburg

	1.1.2009	Anschaffungskosten		31.12.2009	Kumulierte Abschreibungen			Buchwerte		
	EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	EUR	1.1.2009 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2009 EUR	31.12.2008 TEUR
<b>Entwicklung des Anlagevermögens</b>										
<b>Sachanlagen</b>										
1. Flussschiff	0,00	12.571.055,69	0,00	12.571.055,69	0,00	785.691,69	0,00	785.691,69	11.785.364,00	0
2. Geleistete Anzahlungen	4.025.131,81	8.536.320,88	12.561.452,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.025
	<u>4.025.131,81</u>	<u>21.107.376,57</u>	<u>12.561.452,69</u>	<u>12.571.055,69</u>	<u>0,00</u>	<u>785.691,69</u>	<u>0,00</u>	<u>785.691,69</u>	<u>11.785.364,00</u>	<u>4.025</u>

### Forderungen und Verbindlichkeiten

Die Vorjahreszahlen werden jeweils in Klammern angegeben.

	Insgesamt EUR	davon Restlaufzeit			davon gesichert:	
		bis 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	EUR	durch:
<b>A. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	211.121,24 ( 0,00 )	211.121,24 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
2. Forderungen gegen Gesellschafter	1.663,93 ( 98.793,75 )	1.663,93 ( 98.793,75 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
3. Sonstige Vermögensgegenstände	60.428,74 ( 229.493,76 )	60.428,74 ( 229.493,76 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
	<u>273.213,91</u> <u>( 328.287,51 )</u>	<u>273.213,91</u> <u>( 328.287,51 )</u>	<u>0,00</u> <u>( 0,00 )</u>	<u>0,00</u> <u>( 0,00 )</u>		
<b>B. Verbindlichkeiten</b>						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.303.638,19 ( 3.913.547,87 )	676.904,55 ( 3.913.547,87 )	2.342.583,15 ( 0,00 )	6.284.150,49 ( 0,00 )	9.303.638,19 *	( 3.913.547,87 )
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.958,16 ( 74.586,40 )	10.958,16 ( 74.586,40 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	36.554,88 ( 1.563.767,86 )	36.554,88 ( 1.563.767,86 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	109.454,60 ( 0,00 )	109.454,60 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )	0,00 ( 0,00 )		
	<u>9.460.605,83</u> <u>( 5.551.902,13 )</u>	<u>833.872,19</u> <u>( 5.551.902,13 )</u>	<u>2.342.583,15</u> <u>( 0,00 )</u>	<u>6.284.150,49</u> <u>( 0,00 )</u>		

\* als Sicherheiten wurden bestellt:

- Schiffshypothekendarlehen
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus dem Beförderungsvertrag
- Abtretung der Rechte und Ansprüche aus Versicherungen





KAPITAL IN GUTER GESELLSCHAFT

Leitfigur der HAMBURGISCHEN SEEHANDLUNG ist Friedrich der Große, der die Geschäftsidee einer „Seehandlung“ als erster in die Tat umsetzte und 1772 die Preußische Seehandlung gründete. Das Einzigartige am damaligen Unternehmen war es, unter einem gemeinsamen Dach Handelsschiffahrt zu betreiben und als Staatsbank die notwendigen Finanzierungsmittel zu beschaffen. Die Idee der unternehmerischen Beteiligung an großen Investitions-Projekten hat sich bewährt und als äußerst erfolgreich erwiesen: Kaufleute schließen sich zusammen, bauen und betreiben ein Schiff und teilen die Chancen und Risiken. Darauf basiert die Idee unserer Schiffsfonds.

In den zwei Jahrhunderten seit damals haben sich die Interpretation und die unternehmerische Ausrichtung einer Seehandlung weiterentwickelt. Heute konzentriert sich die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG auf die Emission von unternehmerischen Beteiligungen – vor allem Schiffsfonds und deren Management.

Ihre Geschäftspartner sind private Geldanleger, Reedereien, Banken und Anlageberater. Die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG gehört zur Reederei F. Laeisz Gruppe, die seit 1824 in der Schifffahrt tätig ist.

Vor diesem Hintergrund haben die HAMBURGISCHE SEEHANDLUNG und ihre Anleger die starken Schwankungen der Schifffahrtsmärkte der vergangenen Jahrzehnte gemeinsam erfolgreich bewältigt. Deshalb wagen wir auch für die Zukunft positive Prognosen für Ihre Kapitalanlagen.

Somit wird eine besonders knappe Ressource der Volkswirtschaft, nämlich das unternehmerische Engagement unserer Anleger, belohnt.



KAPITAL IN TREUEN HÄNDEN

Die HT Hamburgische Treuhandlung GmbH ist Ihr Partner bei jüngeren Beteiligungen der SEEHANDLUNGs-Gruppe. Wir sind als Treuhänder für die Investoren der Gruppe tätig und sind von der Beteiligungsgesellschaft beauftragt, uns um die Verwaltung ihrer Vermögensanlage zu kümmern; beispielsweise führen wir die Kapitalkonten der Investoren, verteilen die steuerlichen Ergebnisse und übernehmen die Auszahlungen an die Anleger.

Durch unsere räumliche und personelle Nähe zum Emissionshaus und den einzelnen Investitionsgesellschaften können wir alle auftretenden Fragen schnell und kompetent beantworten und somit im Kundensinne handeln.

Große Erfahrung in diesem Geschäftszweig und diese effiziente Organisation sind Voraussetzung für die große Kundennähe, die für unsere Gruppe typisch ist.



Hamburgische Seehandlung  
Gesellschaft für Schiffsbeteiligungen mbH & Co. KG  
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg  
info@seehandlung.de · www.seehandlung.de



HT Hamburgische Treuhandlung GmbH  
Neue Burg 2 · 20457 Hamburg  
info@treuhandlung.de · www.treuhandlung.de